

Mühlviertel

BEZIRK FREISTADT

BOBm. Franz PRANDSTÄTTER

STADTVERBAND FREISTADT

TRAUER UM KAMERADEN

Der Stadtverband musste am 21. Juni vom Ableben von Kamerad Wilhelm Lenz erfahren. In Dankbarkeit wird dem Verstorbenen ein ehrenvolles Gedenken bewahrt.

Kam. Wilhelm Lenz



TERMINANKÜNDIGUNG

Jahreshauptversammlung und Ehrungen

Der Stadtverband Freistadt ersucht seine Mitglieder, den Termin 25. Oktober für die Jahreshauptversammlung vorzumerken.

OG GUTAU

Viel Lob für die Kameraden

Rund fünfzig Mitglieder konnte Obm. Eduard Priemetshofer kürzlich bei der JHV im Gh. Resch begrüßen. Sowohl er als auch Bgm. Josef Lindner lobten und dankten den Anwesenden für die laufende Unterstützung das ganze Vereinsjahr hindurch.

Der Dank ist zahlreichen Kameraden in Form von Auszeichnungen sichtbar verliehen worden. Erfreut zeigte sich der Vorstand über den Söcklball mit mehr als 300 Gästen. Aber auch fünf Neubeamtete gehörten zur Erfolgsbilanz 2014.

Dankeschön der Ortsgruppe

Als Dankeschön für die großartige Vereinsarbeit waren die Mitglieder mit Partnern am 6. Juni zum Wirt auf der Furling (Gh. Rampetsreiter) eingeladen. Mehr als vierzig Personen wanderten die rund sechs Kilometer lange

Bergstrecke mit Zwischenstopp im Gh. Schartmüller zum Ziel. Sie wurden mit vorzüglichen Grillhenderln und Getränken belohnt, bevor sie der Traktor-Oldtimer-Klub Gutau mit alten Traktoren und Anhängern zurückbrachte.



Bei traumhaften Wetter und bester Stimmung eine tolle Wanderung für die 64 Teilnehmer mit Obm. Edi Priemetshofer

OG HAGENBERG

Zwei Konsulententitel verliehen

Zwei angesehenen Kameraden der OG wurde der Titel Konsulent verliehen. Ehrenoberbrandinspektor Johann Sallaberger, der ehemalige Hagenberger FF-Kdt. und Bezirksfeuerwehrkommandant sowie VzBgm. a. D. OSR Franz Kühtreiber wurden von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer bei einem Festakt im Steinernen Saal des Landhauses die Dekrete überreicht. Die Kameraden gratulieren und sind stolz auf ihre geehrten Mitglieder.

Den Titel Konsulent für Kulturpflege für seinen ehrenamtlichen Einsatz erhielt OSR Franz Kühtreiber. Mit seinen handwerklichen und künstlerischen Fähigkeiten, die er bei der Revitalisierung des Schlosses Hagenberg, der Instandsetzung von Kleindenkmälern, Kapellen und Pfarrhof bewiesen hat, oder durch Gründung von Kulturvereinen leistete er Außergewöhnliches. Dafür verlieh ihm LH Dr. Josef Pühringer den Ehrentitel des Landes OÖ.



Ehrengäste und Familie mit dem neuen Konsulenten Vizebürgermeister a. D. OSR Franz Kühtreiber und LH Dr. Josef Pühringer



In der Mitte vorne Kam. Johann Sallaberger. Er prägte über vierzig Jahre das Feuerwehrwesen in Gemeinde und Bezirk wesentlich mit. Dazu war er aktiv an der Gestaltung des Feuerwehrmuseums in St. Florian und der Betriebsfeuerwehr der EBG Linz wesentlich beteiligt. Dafür verlieh ihm Landeshauptmann Dr. Pühringer den Ehrentitel Konsulent. Foto: Land OÖ

Glückwunsch zum Neunziger

Der Ehrenobmann der Raiffeisenbank Hagenberg-Pregarten, Alois Puchner, feierte kürzlich

den Neunziger. Die OG gratulierte ihm persönlich und durfte sich über die Schilderung der hochin-

teressanten Lebensgeschichte des Jubilars freuen. Aus seinem bewundernswerten Gedächtnis heraus ließ er Kindheit, Jugendjahre, Kriegererlebnisse, Gefangenschaft und die schwierige Nachkriegszeit als Landwirt und Schichtarbeiter lebendig werden. Dem rüstigen Kameraden wünscht die OG weiter viel Gesundheit, Glück und Segen.



Jubilar Raiffeisenbank EObm. Alois Puchner mit dem Kam. Hubert Hametner

OG NEUMARKT IM MÜHLKREIS

„Vergelt's Gott“ für Maiandacht

Die traditionelle Maiandacht der OG bei der Stroblmühlen-Kapelle im Tal der Kleinen Gusen zelebrierte bei herrlichem Frühlingswetter Dechant Klemens Hof-

mann. Eine große Schar Besucher folgte der Andacht, die von einem Ensemble des örtlichen Musikvereins umrahmt wurde. Vergelt's Gott allen Teilnehmern!

Vereinsausflug ins Bauernmuseum

Ein Höhepunkt im Sommer war der KB-Ausflug am 8. August ins Mendlingtal bei Göstling. Nach einer Wanderung durch das wildromantische Tal und der Mittagstagsbrache brachte der Bus die 47 Teilnehmer Richtung Amstetten

zum Bauernmuseum Distlberger. Nach einer interessanten Führung durch die Ausstellung ist mit einer zünftigen Jause der Ausklang gefeiert worden. Herzlichen Dank den Organisatoren!



Kameradschaftsbund Neumarkt gratulierte



Im Kreise der Familie feierten am 2. Mai Kamerad RegR i. R. Karl Aufreiter und Gattin Margareta das rare Fest der Eisernen Hochzeit.

Obm. Roland Meditz gratulierte dem Jubelpaar im Namen der Kameraden.



Am 31. Mai feierte Kam. Michael Smetana mit Gattin Anna die Diamantene Hochzeit.

Mit dem rüstigen Jubelpaar feierten Obm. Roland Meditz und SchrF Georg Meditz in kameradschaftlicher Runde und gratulierten recht herzlich.



Seinen Achtziger feierte Kam. Fritz Gstöttenbauer mit einer großen Schar Gratulanten. Die Kameraden wünschten ihm Gesundheit und alles Gute! Kam. KommR Alfred Obermüller, Jubilar Fritz Gstöttenbauer, Ernst Böhm, Dir. Franz Lengauer

Den Neunziger feierte der erste Kassier der OG, Kam. Karl Altmann, am 20. August. Der Obmann gratulierte und dankte dem Jubilar für drei Jahrzehnte verlässliche Dienste.

Bis 2008 hat sich Kam. Altmann mit seiner Gattin auch um die Pflege des Kriegerdenkmals angenommen und höchste Anerkennung erworben.



GRÜNDUNGSMITGLIED VERSTORBEN

Am 24. Juni verstarb Kam. Johann Birklbauer mit 89 Jahren. Das Gründungsmitglied stand stets bereit, wenn „Not am Mann“ war. Obm. Meditz dankte ihm im Nachruf. Die Kameraden werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Kam. Johann Birklbauer



OG PIERBACH

Herzlichen Glückwunsch

Zum Achtziger gratulierten im Namen der OG dem rüstigen Kam. Ernst Haselhofer, Obm. Jo-

sef Rumetshofer und Kas. Karl Schachinger bei einem Geburtstagsessen im Gh. Fasching-Leitner.



Kam. Karl Schachinger mit Jubilar Kam. Ernst Haslhofer und Gattin Anna sowie Obm. Josef Rumetshofer

Besonders aktives Vereinsjahr

Musikalisch begleitet von der örtlichen Musik und im Beisein der Goldhauben- und Kopftuchgruppe begrüßte am 26. April Obm. Josef Rumetshofer zur JHV im Gh. Populorum. Dem Totengedenken folgten die Berichte und Entlastungen. Tradition, Sicher-

heit, soziales Engagement sowie gesellschaftspolitisches Mitgestalten werden das ganze Jahr über aktiv gelebt. Dazu konnten wieder einige neue Kameraden gewonnen werden. Im Rahmen der Ehrungen wurden auch Altbürgermeister Kam. Isidor Bauernfeind

sein Einsatz mit dem LVK Silber gedankt.

Bgm. Richard Freinschlag und Pfarrer Mag. Martin Truttenberger sowie Obm. Josef Rumetshofer

er dankten den Kameraden in ihren Ansprachen. Mit dem Ersuchen, weiterhin zahlreich an den Aktivitäten teilzunehmen, endete die JHV.



Bürgermeister Josef Freinschlag, Kamerad Ing. Josef Fűrhammer, Obmann Josef Rumetshofer

Frühschoppen bestens besucht

Am 21. Juni fand der traditionelle Kameradenfrühschoppen statt. Das kam. Beisammensein der zahlreichen Gäste und Kameraden aus nah und fern wurde von

Musikern aus der Region umrahmt. Bestens bewirtet blieben sie bis in die Abendstunden. Der Vorstand dankt allen Besuchern und Helfern.

GRÜNDUNGSMITGLIED VERSTORBEN

Am 23. Mai verstarb im 73. Lj. Gründungsmitglied Johann Mörwald. Er gehörte mehreren Vereinen in Pierbach an. Den mehrfach geehrten Kameraden begleitete die OG zur letzten Ruhestätte und wird ihn dankbar in bester Erinnerung behalten.

Kam. Johann Mörwald



TERMINANKÜNDIGUNG

Einladung zum Ball

Am Samstag, dem 24. Oktober, lädt die OG Pierbach zum Kameradschaftsbund-Ball herzlich ein. Beginn: 20 Uhr im Gasthof Schartlmüller „Populorum“. Auf zahlreiche Gäste aus nah und fern freut sich der Vorstand.

SCHRIF KONRAD FRAGNER

STADTVERBAND PREGARTEN

Glückwünsche der Kameraden

Bei der Geburtstagsfeier am 29. Juni mit den Jubilaren SchrF Johann Schläger (70), Kam. Richard Weglehner (75) und Kam. Leopold Seyr (75) am 29. Juni im Gh. Haslinger gratulierte Obm. Josef Sey-

er für den Stadtverband. In kam. Runde feierte man bestens umsorgt im Gh. Haslinger. Mit dem obligatorischen Weingeschenk ausgestattet verabschiedeten sich die Jubilare nach der kam. Feier.



Die Jubilare SchrF Johann Schläger, Kam. Richard Weglehner, Kam. Leopold Seyr mit Obm. Josef Seyr

Ausflug zum Heldenberg

Ende August startete der Stadtverband mit dreißig Personen per Bus zum Ausflug auf den Heldenberg in Kleinwetzdorf im Weinviertel.

Dort begeisterten sie gleichermaßen das Radetzky-Museum, der wunderschöne englische Garten und die Oldtimer-Ausstellung. Unter den 150 sauber restaurierten Kfz war auch der Privatwagen von Bruno Kreisky. Nach dem

Mittagessen besuchte die Reisesgruppe den ihnen bekannten Weinbauern Ludwig Gruber in Niederschleinz. Nach einem guten „Weinderl“ mit Hauerjause oder Kaffee und Kuchen führte die Heimfahrt über Horn, Zwettl und Sandl.

Die begeisterten Ausflugsteilnehmer danken SchrFStv. Franz Keferböck für die Organisation dieses tollen Ausflugs.



Die Ausflugsteilnehmer vor dem Radetzky-Museum am Heldenberg

OG SANDL

KAMERADEN IN TIEFER TRAUER

Große Trauer erfüllte im Juni die OG Sandl. Innerhalb weniger Tage musste sie von zwei verdienten Funktionären Abschied nehmen. Am 11. Juni verstarb der ehem. Leiter der Raiffeisenbank, Kam. Helmut Schober im 88. Lebensjahr. Er war stets großer Gönner und Förderer der OG und zahlreicher weiterer Vereine vor Ort.

Als besonders herben Verlust traf die Kameraden der Tod ihres Ehrenobmanns Heinrich Biebl am 14. Juni. 42 seiner 75 Lebensjahre war er aktiver Kamerad. Als Langzeitobmann hat er ab 1987 die Entwicklungen in der Ortsgruppe prägend mitbestimmt.

Viel lag ihm dabei an der Theatergruppe des Kameradschaftsbundes, die er vor vierzig Jahren gründete. Ihm war das Wohl seiner Mitmenschen stets wichtig. Daher brachte er sich ab 1985 als Gemeinderat und ÖAAB-Obmann maßgeblich in der Gemeinde ein. Auch bei den Kolle-

gen und der Geschäftsleitung der Braucommune Freistadt war er als Betriebsratsobmann geachtet und geschätzt. Dies fand die Anerkennung des Landes in Form der VDM. Die Gemeinde verlieh ihrem verdienten Bürger den Ehrenring. Dem Trauerzug beim Begräbnis folgten zahlreiche Abordnungen des ÖÖKB, des deutschen Partnervereins und vieler andere Organisationen. Die riesige Anteilnahme der Bevölkerung, zeigte nochmals die große Wertschätzung von EObm. Biebl. In Dankbarkeit wird ihm ein ehrenvollen Andenken bewahrt werden.

Ehrenobmann Heinz Biebl



SCHRIF SEPP HOCHGATTERER

OG SCHÖNAU

Der Pfarre Spende übergeben

Im Anschluss an die Jakobimesse am 26. Juni übergab der KB Schönau, Pfarrer Dechant Mag. Truttenberger einen Scheck

über 1.000 Euro. Diese Spende ist ein Beitrag der Kameraden zur erfolgten Renovierung der Pfarrkirche.



Obm. Manfred Obereder und Kas. Hinterreiter überreichten im Auftrag der OG Schönau die Spende.

DEN LETZTEN GRUSS

Wenige Tage vor seinem 90. Geburtstag verstarb das Gründungsmitglied Leopold Pointner. Der Weltkriegsveteran war über Jahrzehnte ein verlässliches und treues Mitglied. Das ist ihm immer wieder mit hohen Auszeichnungen des OÖKB gedankt worden. Die OG Schönau begleitete Kam. Pointer auf seinen letzten Weg und wird ihm ein ehrenvolles Gedenken bewahren.

Kam. Leopold Pointner



OG WARTBERG OB DER AIST

Zur großen Mutter Österreichs

Der Ausflug der OG mit dem Bus der Fa. Wiesinger-Reisen führte heuer nach Maria Zell zur „Magna Marta Austriae“ durch den Strudengau nach Scheibbs zum Bahnhof Laubenbachmühle. Dort sind die Teilnehmer in den neuen Panoramazug „die Himmelstreppe“ der Mariazellerbahn zugestiegen und haben die herrliche Fahrt entlang des Naturparks Ötscher bis

zum Bahnhof „St. Sebastian“ vor Maria Zell genossen. Nach einer Andacht in der beeindruckenden Wallfahrtsbasilika und dem Besuch des Ortszentrums trat man die Rückreise an. Die Gruppe verbrachte den kam. Abschluss beim „Moar z' Grub“, einem Mostheurigen in Strengberg. Maria Zell, trotz Regenwetter – immer ein lohnendes Ausflugsziel.

Runde Geburtstage gefeiert



Kam. Rudolf Hofer feierte seinen Siebziger.



Kam. Johann Eibensteiner ist nun sechzig.

Die besten Glückwünsche gelten zum Siebziger den Kameraden Rudolf Hofer und Herbert Inspruckner. Ebenso den zum runden Sechziger den Kameraden Wilhelm Bierwolf und Johann Eibensteiner (vulgo Gichtl)

EIN LETZTER GRUSS

Die Kameraden begleiteten am 30. Juni Kam. Alois Wiesinger (Altbauer am Neuwirtgut) zur letzten Ruhestätte am Friedhof Wartberg. Der im 87. Lj. verstorbene Kamerad war WK-II-Heimkehrer und seit 1979 Mitglied. Dem vorbildlichen Kameraden, der zuletzt mit dem LVK Gold ausgezeichnet wurde, wird ein ehrendes Andenken bewahrt. Seiner Gattin Aloisia, Fahnen-

Kam. Alois Wiesinger



mutter der OG, gilt das besondere Mitgefühl der Kameraden.

BEZIRK PERG

BObm. Josef HEILIGENBRUNNER

OG SAXEN

Bezirkstreffen und Gedenken

Ein würdiges Bild boten die zum feierlichen Bezirkstreffen in Perg ausgerückten Kameraden. Der Vorstand dankt den Kameraden, die dort Saxen vertreten haben. Zahllose Fahnen und Vereine wa-

ren nach der Festmesse zum Gedenken an die Opfer der Kriege und Dank für 70 Jahre Frieden und 60 Jahre Freiheit in unserer Heimat beim Kriegerdenkmal angetreten.



Die Fahnenjunker und der Fähnrich vor dem Einzug in die Kirche. Nach der Gedenkmesse marschierten die Abordnungen zum Festakt beim Kriegerdenkmal.

Glückwünsche zum Achtziger



Alles Gute wünschten Obm. Eduard Schweighofer und ObmStv. Johann Baderer dem Jubilar Kam. Karl Spiegl zu seinem Achtziger. Sie gratulierten dazu mit einem Präsent der Ortsgruppe Saxen herzlich.

EIN GROSSER VERLUST

Sein ältestes Mitglied, Kam.ⁱⁿ Maria Rindfleisch, hat der KB Saxen kürzlich verloren. Die außergewöhnliche Kameradin verstarb im 91. Lebensjahr. Den WK II hat sie als Sanitäterin von der schlimmsten Seite erlebt. Zeit lebens immer um gelebte Kameradschaft bemüht, wurde sie dafür mit zahlreicher Auszeichnungen des OÖKB geehrt. Zum Abschied haben die Kameraden ihren Sarg zur Kirche getragen

Kam.ⁱⁿ Maria Rindfleisch



und in tiefer Trauer Abschied genommen. Sie wird allen unvergessen bleiben.

OG ST. GEORGEN AN DER GUSEN

Tolle Reise um den Gardasee

Ende Mai starteten die Teilnehmer zum viertägigen Vereinsausflug um den Gardasee. Am ersten Tag ging es über die ehemalige österreichische Stadt Riva am Nordufer auf der Ostuferstraße über Malcesine mit der Scaligerburg zum Hotel in Garda. Am nächsten Tag folgte eine tolle Schiffsrundfahrt von Sirmione über Gardone Riviera mit dem André-Heller-Garten entlang des mediterranen Westufers sowie über Limone und das Kap „San Vigilio“. Am dritten Tag stand die Insel „Isola del Garda“ mit dem romantischen Wohnschloss und idyllischen Palmenpark sowie Verona am Pro-

gramm. Die Gedenkstätten der Schlachten von Custoza, Solferino und San Martino di Battaglia erinnerten an die Gründung des Roten Kreuzes. Mit der Abend-einkunft bei einem Winzer in der Region Mantua klang der Tag aus. Die Heimfahrt führte zu der hoch in einer Felswand stehenden Kirche „Madonna di Corona“ und über die Südtiroler Weinstraße nach Tramin.

Am 14. November treffen sich die Teilnehmer und alle Interessierten ab 17 Uhr in der Marktstub'n Böhm, um in Wort und Bild die schönen Eindrücke nochmals zu genießen.



Die Reisegruppe mit 55 Teilnehmern mit fünf Kindern vor der Arena von Verona

Ferien-Kinderbetreuung

Am 21. Juli organisierte die OG für 43 Kinder eine Bahnfahrt zum Haus des Meeres nach Wien. Es ist in einem WK-II-Flak Turm untergebracht. Mehrere Stunden bewunderten sie dort Aquarien,

Terrarien und das Haibecken im Tropenhaus. Das Erinnerungsfoto über den Dächern von Wien, auf der Plattform im 11. Stock, wird die Kinder noch lange an den „Tag am Meer“ erinnern.



Die Kinder vor dem Flakturm, in dem das „Haus des Meeres“ untergebracht ist.

TRAUER UM KAMERADEN

Von Kam. Johann Geyer musste die OG am 26. Juni Abschied nehmen. Was dem im 88. Lj. verstorbenen Ausschussmitglied und jährlich aktiven Sammler

fürs Schwarze Kreuz wichtig war, zeigte auch sein Wunsch, auf Kränze zu Gunsten von Spenden für die OG zu verzichten. Als Nächsten geleiteten die Ka-

meraden am 5. September dem ehem. Gastwirt, Kam. Ferdinand Lehner, zu Grabe. Dem im 87. Lj. verstorbenen begeisterten Musiker spielten Jagdhornbläser und Marktmusik das Requiem. Am offenen Grab erklang ein letztes Musikstück seiner legendären „Lehner Wirt-Tanzkapelle“. Schon fünf Tage später fand die

Urnenbeisetzung des 50 Jahre treuen Kam. Johann Schibani, der im 89. Lj. verstorben war. Die Ortsgruppe dankte für seine über 50-jährige Treue. Obmann Ing. Klaus Kobilka der den Verstorbenen in den Trauerreden dankte, und die Kameraden werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

OG ST. GEORGEN AM WALDE

Fahnenpatin Achtzig

Eine KB-Abordnung gratulierte am 12. Mai der hochgeschätzten Fahnenpatin Grete Sengstbratl zu

ihrem Achtziger. Die Gratulanten überbrachten ihre Glückwünsche mit Blumen und Geschenkkorb.



EObm. Florian Leitner, Obm. Karl Gassner, ObmStv. Martin Freinschlag und Fahnenmutter Lisi Lintner, davor der Gatte, Ehrenmitglied Rudolf Sengstbratl, und die Jubilarin Grete Sengstbratl. Sie haben den sommerlichen Abend auf der Terrasse genossen.

Besuch bei Südtiroler Freunden

Der Einladung der Schützenkompanie Latzfons (Brixen/Südtirol) folgten am 1. August zwanzig Mitglieder der OG zum 2. Schützenfahnenpatinentreffen des Bezirks Brixen.

Nach Zwischenstopp in Sterzing erreichte der Bus zeitgerecht zum Dämmerchoppen das Ziel. Im Festzelt sorgte die „Freddy Pfister Band“ für Stimmung und im kam. Miteinander klang der Abend aus. Bei herrlichem Sonnenschein startete der Festakt am Sonntagmorgen. Zum Auftakt sprachen hohe Ehrengäste wie Bgm.ⁱⁿ Maria Gasser-Fink, Landeskommandant Mjr. Elmar Thaler sowie für die ausländischen Gäste Obm. Karl Gassner Grußbotschaften. Die Sinnhaftigkeit und Bedeutung der Patenschaften

und Dank sowie Anerkennung standen danach im Zentrum des offiziellen Teils der Veranstaltung. Dem folgte am Nachmittag ein einzigartiges Unterhaltungsprogramm. Radio Tirol übertrug die Radiosendung „Aufspielt“ mit Michl Gamper und zahlreichen Stars der Volksmusik- und Schlagerszene aus dem Festzelt. Danach folgten eine Verlosung und das grandiose Abendprogramm mit den Ilztalgranaten aus der Steiermark.

Die Heimreise am nächsten Tag über die große Dolomitenstraße mit Sellajoch, Pordoijoch, Falzaregopass, Cortina d'Ampezzo, Tre-Croci-Pass und dem Misurinasee war wie wenn man im Südtirol-Bilderbuch blättert. Ein würdiger Abschluss.



Unvergessliche Tage bei Freunden mit berührenden Begegnungen

Goldene Hochzeit

Am 13. Juli feierte eine Abordnung des Vorstands die Goldene Hochzeit mit dem Jubelpaar Alois und

Hermine Hochstöger. Sie gratulierten und wünschten noch viele glückliche gemeinsame Jahre.



EObm. Florian Leitner, Obm. Karl Gassner, Fahnenmutter Lisi Lintner sowie EM Rudolf Sengstbratl mit Fahnenpatin/Gattin Grete überreichten zur Goldenen Hochzeit dem Jubelpaar Alois und Hermine Hochstöger einen Geschenkkorb und Blumenstrauß.

Goldenes Priesterjubiläum



Am 29. Juni 1965 ist Ehrenmitglied KonsR Josef Ortner-Höglinger zum Priester geweiht worden.

Danach kam er als Kooperator nach Maria Neustift, von 1965 bis 1969 nach Unterweißenbach, anschließend bis 1976 nach Wels-Lichtenegg. Am 1. März 1976 übernahm er, erstmals als Pfarrer, die Pfarre St. Georgen

am Walde. Dazu kamen Aufgaben als Provisor von Dimbach, Pabneukirchen und St. Thomas am Blasenstein bis zu seiner Pensionierung im Mai 2011. Am 27. Juni 2015 feierte er nun das goldene Priesterjubiläum.

Musikverein, Feuerwehr, Rotes Kreuz und der KB St. Georgen a. W. kamen zum Festgottesdienst und würdigten mit Bgm. Leopold Buchberger das langjährige Wirken von KonsR Josef Ortner-Höglinger.

Kriegerdenkmal neu gestaltet

Auch am 1960 errichteten Kriegerdenkmal am Kirchenplatz ging die Zeit nicht spurlos vorüber. Sowohl Bepflanzung wie Denkmal litten immer mehr, sodass eine Neugestaltung notwendig wurde. Diese ist nach gründlicher Vorbereitung von Mitgliedern der OG nach Plan eines Gartenbaubetriebs im Juni umgesetzt worden. Das Denkmal

erstrahlt nun im neuen Glanz und die Meinungen der Bevölkerung sind zur Freude der Kameraden ausnahmslos positiv. Das ist ja nicht überall bei Versuchen der Ortsbildverschönerung der Fall. Für ihre Unterstützung gilt der Gemeinde und allen freiwilligen Helfern ein „Vergelt's Gott“ auch im Namen jener „Mitbürger“, an die es erinnert.

Gelungene Kapellensanierung

Mit einer echten Generalsanierung innen und außen wurde der desolaten Kapelle „Eisernes Bild“ in St. Georgen/W. wieder zu altem Glanz verholfen. Mittel aus einer Bausteinaktion und freiwillige Spenden sowie Kam.

Franz Temper als Koordinator machten dies möglich. Alles Erdenkliche wurde erneuert oder auf Hochglanz gebracht. Daran haben auch die Kameraden sehr viele Stunden mitgearbeitet.



Vielen Dank! Der große Arbeitseinsatz hat sich gelohnt, wenn man das „Schmuckstück“ von einer Kapelle nun erstrahlen sieht.

BEZIRK ROHRBACH

BOBm. Vzlt. Josef HOFMANN

OG HELFENBERG

Ausflug ins schöne Niederösterreich

Das Semmeringgebiet war Ziel der zweitägigen Busreise Ende Juni. Vom Bahnhof Peyerbach-Reichenau aus ging es mit der Semmeringbahn die Passstrecke hinauf. Reiseführerin Renate Haubner informierte, dass die von 1848 bis 1854 unter der Leitung von Carl Ritter v. Ghega erbaute erste Hochgebirgsbahn der Welt rund 20 Promille Steigung und 15 Tunnels sowie 16 teilweise zweistöckige Viadukte hat. 1998 wurde sie „UNESCO Weltkulturerbe“. Dem Mittagessen auf der Passhöhe in Semmering folgte die Besichtigung der Wallfahrtskirche Maria Schutz.

Durch die imposanten Adlitzgräben, vorbei an den Bahnviadukten und über Kirchberg am Wechsel ging es zum Quartier beim Ramswirt am Ramssattel.

Ein Bummelzug brachte die Gäste dort zur Führung durch den Bauernhof des Wirtes. Mit Stolz präsentierte Seniorchef Julius Pichler die Eigenvermarktung der Produkte und den schwersten in Österreich gehaltenen Zuchtbullen mit 1.800 kg. Am nächsten Tag besichtigte die Reisegruppe den Modellpark „Erzherzog Johann“ von Franz Könighofer in Mönchkirchen am Wechsel.

Im Maßstab 1:12 waren Wohn- und Wirkungsstätten der Habsburger sowie der Dichter und Musiker dieser Epoche sowie Bauernhöfe und die größte Landschaftskrippe der Welt zu bewundern. Die Heimreise führte von Aspang über die Südautobahn und das Helenental mit Halt im Stift Heiligenkreuz.

SCHRIF JOSEF SCHWARZINGER



Obm. Wilhelm und Gattin Margit Gumpenberger vor den Skisportzentrum am Semmering. Dank für diesen tollen Ausflug gilt den beiden als Organisatoren sowie für die Kaffeeejause den Kameradenfrauen, aber auch dem Busunternehmen Kiesl.

OG JULBACH

Glückwünsche der Kameraden



Ehrenkassier Alois Lorenz (91) feierte mit seiner Gattin Anna die Diamantene Hochzeit. Er nimmt zur Freude der Ortsgruppe an jeder Ausrückung teil. Dem Jubelpaar wünscht die OG noch viele glückliche gemeinsame Jahre.



Kam. Adolf Höllwirth feierte seinen 75. Geburtstag, wozu ihm Obm. Alfons Schenk persönlich gratulierte.



Zum Neunziger der Fahnenmutter Hilde Tiefenthaler besuchten Obm. Alfons Schenk, ObmStv. Müglschl und SchrF Resch die Jubilarin und feierten mit ihr in gemütlicher Runde.



Auch ObmStv. i. R. Hans Gabriel haben Obm. Alfons Schenk und Kdt. Josef Hödl zum 75. Geburtstag gratuliert.



Die Glückwünsche zum 65. Geburtstag überbrachte Kam. Josef Ameseder Obm. Alfons Schenk.



Obm. Hubert Pichler gratuliert dem glücklichen Paar Heike und Gerald Paster mit ObmStv. Bernhard Kapfer herzlich.

OG PEILSTEIN

IN DANKBARKEIT UND TRAUER

Die OG Peilstein trauert um den treuen Kameraden Johann Wögerbauer. Er verlor am 20. August den Kampf gegen seine schwere Krankheit. Mit nur 57 Jahren nahm sie dem lj. Fährnrich allzu früh das Leben. Das besondere Mitgefühl gilt seiner Gattin Sonja und Tochter Julia. In großer Trauer begleitete die OG das engagierte Vorstandsmitglied auf seinem letzten Weg. Obm. Ludwig Bogner dankte ihm seine

Kam. Johann Wögerbauer



gute Kameradschaft und Treue in würdigen Nachruf.

SCHRIF MARIA EISNER

OG NIEDERWALDKIRCHEN

Glückwunsch Kam. Johann Hirz



Ehegattin Rosa mit Jubilar Kam. Johann Hirz und Obm. Hubert Pichler

Seinen Neunziger feierte in bester Verfassung Kam. Johann Hirz, wozu ihm die Kameradinnen und

Kameraden der Ortsgruppe recht herzlich gratulierten und ihm weiterhin das Beste wünschten.

Zeichen von Dank und Anerkennung

Bei der JHV im Frühjahr wurde den Kameraden Josef Pühringer, Karl Reisinger, Heinrich Aiglesberger, Johann Aiglesberger, Josef Wolkerstorfer mit der ZGM 40 J.

für ihre Treue gedankt. Für ihren Einsatz ist den Kameraden Herbert Reiter und Helmut Rabeder die VDM in Gold als sichtbares Zeichen des Dankes verliehen worden.



Obm. Herbert Keplinger (St. Peter/Wbg.), Kam. Josef Pühringer, Kam. Karl Reisinger, Kam. Heinrich Aiglesberger, Kam. Herbert Reiter, Obm. Hubert Pichler, Bgm. Erich Sachsenhofer

Viel Glück und Segen

2014 waren die Kamerad(innen) mit Obm. Hubert Pichler und Stv. Bernhard Kapfer eingeladen, das Brautpaar Gerald und Heike Paster zu ihrer Vermählung zu

begleiten. Der KB-Ortsverband wünscht dem Kam. Gerald Paster und seiner wunderschönen Braut Heike zahllose glückliche gemeinsame Jahre!

OG ST. MARTIN IM MÜHLKREIS

Obm. Reisinger sechzig



Dem Obmann des KB St. Martin im Mühlkreis, Walter Reisinger, gratulieren die Kameradinnen und Kameraden

zu seinem Sechziger, den der rührige Kamerad am 5. September feierte. Sie alle wünschen ihm viel Gesundheit und Freude an seinem Verein, dem er noch lange als Obmann vorstehen soll.

SCHRIF FRANZ LUGER

OG SARLEINSBACH

Kameradschaftlicher Dank

Eintausend Euro wurde als Spende der Sarleinsbacher Missionsschwester Sr. Inigo Öller zur Verwendung in ihrem Missionsgebiet in Afrika vor Kurzem übergeben. Diese Summe war der Reinerlös vom „Tag der Kameradschaft“, den der

OÖKB, die Goldhaubengruppe und die Feuerwehren Sarleinsbach und Sprinzenstein heuer erwirtschaftet hatten. Bei dieser Gelegenheit konnte Sr. Inigo Öller auch vom Musik- und Stockschützenverein eine Spende mit Dank entgegennehmen.



Vertreter aller Organisationen, die ihre Spenden der in Afrika tätigen Sarleinsbacher Schwester Inigo Öller übergeben.

Zu Gast in Bayern

In beachtlicher Stärke mit zwanzig Mitgliedern rückte die OG zum 100. Gründungsfest der Kameraden in Thalberg in Bayern an. Besonders stolz haben die beiden

Taferlbuben Samuel und Jonas Graf daher ihren Verband beim Umzug angeführt. Dieser Besuch war für alle, besonders aber für die bayerischen Nachbarn, eine große Freude.

Viel Spaß und gute Laune

Im Juli hat die OG die Mitglieder mit Partner zum Grillfest eingeladen. Bei kühlen Getränken, Köstlichkeiten und handgemachter Musik von Obm. Franz Meisinger

waren alle Gäste sofort in bester Stimmung, sodass es bis spät in die Nacht andauerte. Allen Helfern und der Familie Krenn gilt der Dank für diesen herrlichen gemeinsamen Abend.

Glückwunsch den Jubilaren



Obm. Franz Meisinger und Kas. Haugeneder gratulierten dem ältesten Kameraden Franz Eder zum 91. Jubiläum und wünschten weiter viel Glück und Gesundheit!

Dem ObmStv. a. D. Josef Öller hat eine Abordnung im Mai zu seinem Sechziger gratuliert und für seine treue Unterstützung herzlich gedankt.



Zum Fünfziger von Kas. Josef Haugeneder brachte ihm der Vorstand mit Partnern ein Geburtstagsständchen. Danach wünschten sie dem fleißigen und treuen Kameraden das Allerbeste und feierte ihn bis spät in die Nacht.

SCHRIF MARIA KOBLINGER

OG ST. JOHANN AM WIMBERG

Preiskegeln mit Preisschießen

Die urige Ladenkegelbahn beim Grundthaler in St. Johann war von 21. bis 23. August Austragungsort für einzigartige KB-Wettbewerbe im Kegeln und Schießen. Mit der

sonntäglichen Feldmesse, dem gemütlichen Frühschoppen und am späteren Nachmittag der Siegerehrung endete die tolle Veranstaltung.



Die begeisterten Gewinner des Preiskegeln des KB St. Johann am Wimberg bei der Siegerehrung mit dem Obmann DI Johann Hartl. Danke allen Helfern und Teilnehmern.

Auf nach Niederösterreich

52 Ausflügler führte der jährliche KB-Ausflug am 27. Juli nach Öhling in Niederösterreich. Der Führung durch die „Mostelleria“ mit Mostverkostung folgte in Kollmitzberg nach dem Mittagessen der Besuch der Wallfahrtskir-

che. Höhepunkt des Tages war die Donau-Schiffahrt von Ardagger nach Sarmingstein. Zum kam. Abschluss kehrte die Reisegruppe noch in St. Ulrich ein und ließ den schönen Tag ausklingen.



Ein voller Bus und ein tolles Programm, das die Ausflugs Gäste begeisterte.

Herzlichen Glückwunsch

Zum Sechziger gratuliert die OG St. Johann den Kameraden Hermann Hofer, Franz Kepplinger und Herbert Maringer. Genauso viele, aber Ehejahre, konnte EObm. Ludwig Hehenberger mit Gattin Ilse feiern. Stattliche 40 Jahre sind Kam. Alois Maringer und Gattin Rosina sowie Kam. Johann Hainzl

mit Gattin Gertraud verheiratet. Über die Perlenhochzeit, nach 30 Ehejahren, dürfen Kam. Herbert Maringer mit Gattin Gertrude und Kam. Johann Neumüller mit seiner Ehefrau Marianne zurückblicken. Abordnungen überbrachten die Glückwünsche und Ehrengeschenke der Kameraden.

TRAUER UM JOHANN NEUMÜLLER

Am 15. April verstarb im 89. Lj. das geschätzte Gründungs- und Vorstandsmitglied Kam. Johann Neumüller. Der Kriegsveteran hat die Ostfront im WK II überlebt. Kameradschaft bedeutete ihm daher sehr viel. Und so war er nach der

Kam. Johann Neumüller



Gründung der OG eines ihrer aktivsten Mitglieder. Mit ihm verlieren die Kameraden eine große

Stütze. Er wird allen stets in bester Erinnerung bleiben.

OBM. DI JOHANN HARTL

OG ST. PETER AM WIMBERG

Die Kameraden gratulieren

Zum 85. Geburtstag gratulierten dem Gönner des Kameradschaftsbunds Kam. Karl Mitter ein Scharnamhafter Gratulanten. Sie alle

wünschten dem treuen Kameraden und Jubilar noch viele gesunde und glückliche Jahre und ebenso viele schöne Stunden in ihren Reihen.



Jubilar mit seinen Gästen: Obm. Herbert Keplinger, Bgm. Engelbert Pichler und die Seniorenvertreter Hubert Zauner und Rosa Kitzberger sowie Wolfgang Hartl und Gerhard Kapfer von der Freiwilligen Feuerwehr St. Peter am Wimberg und Pfarrer Konsistorialrat Mag. Karl Arbeitshuber

BEZIRK URFahr-UMGEBUNG

VzPräs. BObm. Michael BURGSTALLER

OG EIDENBERG

Friedensgottesdienst auf der Gis

Am 7. Juli haben 200 Teilnehmer bei herrlicher Abendstimmung die vierte Bergmesse beim Gipfelkreuz auf der „Gis“ (Lichtenberg) mitgefeiert.

Obm. Konsulent Dr. Thomas Schwierz und die OG Eidenberg haben das brisante Thema „Spirale der Versuchung“ aufgegriffen. Es ist Anstoß, nachzudenken, wie sehr Wohlergehen und Frieden von gelebten Werten abhängig ist. Nicht nur in der großen Politik, auch im alltäglichen Leben eines jeden Menschen prallen täglich Moral und Versuchung

aufeinander. Allzu oft gehen einfache Lösungen zu Lasten anderer Menschen und säen Unfrieden. Jeder ist täglich gefordert, gute Entscheidungen zu treffen. Das heißt auch, Verantwortung für die Nächsten und die Allgemeinheit zu übernehmen und der Versuchung der „einfachen Lösungen“ zu widerstehen.

Es reicht nicht, über Werte zu sprechen. Sie müssen gelebt werden. Nach der Lesung vom Sündenfall (Gen. 1,15-17;3,1-7) und dem Evangelium über die Versuchung Jesu (Mt. 4,1-11) hielt



Obm. Schwierz seine Ausführungen zur Versuchung aus Egoismus, Eitelkeit und Gier. Aus der Sucht nach Erfolg wird jeder Preis akzeptiert, auch wenn das Schicksal herausgefordert wird. Es ist oft ein kleiner Schritt, auch über Leichen zu gehen.

So entwickelt sich die Spirale der Versuchung. Am Ende steht meist die Erkenntnis, dass oberflächliche Begierden nicht wirklich innerlich befriedigen können. Die Fastenzeit soll Anstoß sein, bewusst zu verzichten. Nicht nur beim Essen, auch auf Verlockungen des Alltags. Ihnen bewusst zu begegnen heißt, sich Zeit nehmen und über seine eigenen Lebensziele nachzudenken.

Was braucht es, um glücklich und zufrieden zu sein? Das ist der erste Schritt, um Versuchungen zu

erkennen. Wenn wir dann wie Jesus sagen könnten: „Hinweg mit dir, Satan!“, dann fänden wir uns selbst wieder.

Dies gibt den inneren Frieden, der sich auf alle Menschen um uns herum überträgt.

200 Besucher, darunter Bgm. Adi Hinterhözl und OÖKB-Ehrenpräsident Sepp Kusmitsch mit Gattin sowie 14 Ortsgruppen mit Fahnen und Vereine aus vier Bezirken, feierten mit.

Erneut haben die Weisenbläser aus Eidenberg zur stimmungsvollen Gestaltung des Abends viel beigetragen, was der große Applaus eindrucksvoll unterstrich.

Bei einer Jause und den Klängen der Weisenbläser ist der Abend auf der Terrasse des Gasthauses zur Gis danach kameradschaftliche ausgeklungen.

OG LICHTENBERG-PÖSTLINGBERG

Kam. Leopold Kaiser achtzig



Noch viele gesunde, glückliche Jahre in ihren Reihen wünschte die Abordnung der OG. SubKas. Rupert Hartl, Jubilar Leopold Kaiser, ObmStv. Rudi Kaar, Obm. Peter Hemmelmeir.

Dem langjährigen Seniorenbund-Obmann aus Lichtenberg, Kam. Leopold Kaiser, gratulierten zum Achtziger am 17. Juli Obm. Peter Hemmelmeir, ObmStv. Rudi Kaar

und Subkassier Rupert Hartl. Sie überreichten dem Jubilar ein Geschenk mit den herzlichen Glückwünschen der OG und wünschten ihm noch viele glückliche Jahre.

Beim ORF zu Gast

Der Ausflug der OG führte Ende August nach Wien bzw. Hinterbrühl. Im ORF-Zentrum am Königberg bekamen die Teilnehmer einen guten Einblick in den Betrieb des Senders. Bei der Führung durch verschiedene Studios konnten das Entstehen von Sendungen und die Schauplätze

erlebt werden. Nach dem Mittagessen in Gießhübl genossen die Reisenden die Kühle der Seegrötte in Hinterbrühl an dem 35 Grad heißen Tag. Zum Ausklang kehrten die Ausflügler in der Most- und Jausenstation Frellerhof nahe Mauthausen ein.

OBM. PETER HEMMELMEIR



Für die super Organisation des tollen Ausflugs dankten die begeisterten Teilnehmer Schr^F Bettina Stürmer sowie Reisingerwirt Josef Vulic, der die Kosten für die Handjause übernommen hatte.

OG OBERNEUKIRCHEN

Besuch bei Nachbarn

Die OG Oberneukirchen hat im Juli sowohl den KB-Frühshoppen der OG Puchenau wie auch den Berggottesdienst auf der Gis

mit Abordnungen besucht. Obm. Georg Hartl dankt den Teilnehmern und freut sich auf die nächsten gemeinsamen Ausrückungen.

TRAUER UM KAMERADEN

Am 10. Juli nahmen die Kameraden beim Begräbnis von Kam. Felix Viertbauer Abschied. Er war kurz zuvor im 94. Lebensjahr

verstorben. Dem treuen Kameraden wird ein ehrendes Gedenken bewahrt.

PRREF. FRANZ HARTL

OG PUCHENAU

Frühshoppen bestens besucht

Am 5. Juli fand der alljährliche Frühshoppen der OG Puchenau im Buchensaal statt.

Obm. Georg Wiesberger begrüßte mit den Gästen auch zahlreiche Kameradinnen und Kameraden aus den umliegenden Ortsgruppen.

Auch Ehrengäste aus der Lokalpolitik, den Vereinen und die OÖKB-Landesleitung waren der Einladung gefolgt.

Die gebotenen Köstlichkeiten vom Grill und die Mehlspeisen der Kameradenfrauen fanden

begeisterte Genießer. Das Musikduo Moni & Gerhard sorgte für beste Stimmung. Wie immer fanden die Lose der bekannt riesigen Tombola reißenden Absatz und waren rasch ausverkauft. Bei einigen guten „Tröpferl'n“ wurde bis in den späten Nachmittag das kam. Zusammensein ausgiebig gepflegt.

Dank für die gelungene Veranstaltung gilt allen Gästen, den Helfern, Spendern und Gönnern der OG Puchenau.

SCHRF HEIDE WERNER



Bgm. Gerald Schimböck und Mag. Gerti Wiesberger haben den Frühshoppen genossen. Auch zahlreiche Funktionäre von Ortsgruppen und Vereinen, LBL Benno Schinagl, Bez.-Fahnenmutter Annemarie Breinhälter und EObm. Peter Hammer sowie SPÖ-Obfr. Beverley Allensstingeder waren unter den Gästen.

Glückwunsch den Jubilaren



Kassier Karl Märzinger mit Gattin



Kam. Hubert Graf 85. Geburtstag

Am 23. Juli feierte der lj. Kassier Karl Märzinger seinen Achtzigster. Gattin Hilde und Schwiegertochter Marion bewirteten die zahlreichen Gäste, die ihre Glückwünsche überbrachten. Darunter auch die Kameraden der OG. Am 4. September feierte Kam. Franz-Ignaz Derndorfer den 85. Geburtstag. Ortsbauernschaft, Seniorenbund und die OG gratulierten dem Jubilar herzlich

und dankten Tochter Renate und Enkelin Doris und Gatten für die großzügige Bewirtung. Ebenfalls 85 Jahre konnte Kam. Hubert Graf am 10. September feiern. Obm. Georg Wiesberger überbrachte die Glückwünsche der OG mit einem Geschenk. Allen Jubilaren weiterhin alles Gute, Gesundheit und noch viele schöne Jahre in den Reihen der Kameraden.



Familie und Gratulanten mit Jubilar Kam. Franz-Ignaz Derndorfer

TERMINANKÜNDIGUNG

Bitte vormerken

Fr., 2. Okt., 19 Uhr
So., 1. Nov.,
7.15, 9.15 Uhr
So., 1. Nov., 14 Uhr

Monatstreffen im Bootshaus
Kirche – Allerheiligensammlung fürs
„Schwarze Kreuz“
Kriegerdenkmal, Totengedenken mit
Kranzniederlegung

Fr., 6. Nov., 18 Uhr,
Fr., 4. Dez., 18 Uhr,
Do., 31. Dez., 11 Uhr,

Monatstreffen, Il Mare
Monatstreffen, Bootshaus
Feuerwehrhaus, Silvesterwanderung auf
die Koglerau

OG REICHENAU

Die Ortsgruppe berichtet



Am 12. April fand im Gh. Jaksch die JHV mit Neuwahlen und Ehrungen statt. Das LVK Silber verliehen BObm. Michael Burgstaller, gf. Obm. Robert Hofstadler, Obm. Bürgermeister Josef Reingruber, Bürgermeister DI Hermann Reingruber dem Kameraden Alfred Weis.



Am 15. August feierte die Goldhauben- und Kopftuchgruppe in Reichenau ihr 40-jähriges Bestehen. Zu diesem Fest war auch der Kameradschaftsbund eingeladen, der gerne daran teilgenommen hat.

EHRENDES ANDENKEN

Kamerad Kons. Franz Czejka, geboren am 27. Mai 1926, verstarb am 26. Mai 2015, einen Tag vor seinem Geburtstag. In Dankbarkeit und Wertschätzung wird die OG dem vorbildlichen Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren.

SCHRIF ALFRED PUM

Kamerad
Kons. Franz
Czejka



OG SCHENKENFELDEN

Gesundheit, Glück und Segen



Obm. Gerhard Gossenreiter brachte dem treuen Kam. Johann Koxeder zum 85. Geburtstag die besten Glückwünsche der Kameraden. Er feierte dieses hohe Jubiläum am 23. August des Jahres.

OG WALDING

Glückwunsch den Jubilaren

Glückwünsche gelten den Kameraden Fritz Reitermayr und Otto Enzenhofer zu ihrem kürzlich gefeierten Siebziger.

Auch EObm. Leopold Altendorfer ist zum 75. Geburtstag am 18. Juli gratuliert worden. Zu besonders hohen Jubiläen konnte den Kameraden Josef Plöderl (86), Franz Hemmelmair (88) und KOV-Obm. August Lackner (90), Altbürgermeister RegR Ing. Josef Knollmüller (90) und Gründungsmitglied Alois Loizenbauer (91) Glückwünsche ausgesprochen werden.

Dem ältesten Kameraden, EObm. Johann Walchshofer, gratulierte

die OG am 23. Juli zum 98. Lebensjahr.



Obmann gratulierte Kam. Otto Enzenhofer zum Siebziger.

Ein schöner Ausflug

Der KB-Ausflug am 31. Juli führte die Teilnehmer 2015 in der Steiermark. Bei der Pause in Erzberg hatten die Teilnehmer die Zeit, an einem grünen See spazieren zu gehen.

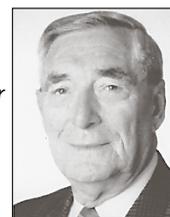
Nachmittags ging es nach Mariazell, weiter nach Scheibbs und über Amstetten zum Abschluss nach Ludwigsdorf. Dort ließ man den schönen Tag in kam. Runde ausklingen.



DIE KAMERADEN TRAUERN

Die OG Walding trauert um den Kam. Altbürgermeister RegR Ing. Josef Knollmüller, der am 20. August im 91. Lj. verstorben ist. Sie geleitete den hochgeschätzten Kameraden zur letzten Ruhestätte. Das 1j. Vorstandsmitglied wird den Kameraden in bester Erinnerung bleiben.

Kam. Altbürgermeister
RegR Ing.
Josef
Knollmüller



TERMINANKÜNDIGUNG

60. Gründungsfest 2016

Die OG Walding feiert am 16. Mai 2016, dem Pfingstmontag, das 60-Jahre-Gründungsfest. Bitte vormerken!

SCHRIF JOHANN MITTERMAYR

OG ZWETTL AN DER RODL

TRAUER UM KAMERADEN



Kam. Johann
Magerl



Kam. Karl
Huemer



Kam. Franz
Stoiber

Am 10. Juni verstarb im 91. Lj. das langjährige Vorstandsmitglied und Kassier a. D. Johann Magerl. Der Kriegsveteran war seit 1961 engagiertes Mitglied und ein geschätzter Kamerad der OG. Die

Kameraden werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Tiefe Betroffenheit löste am gleichen Tag die Todesnachricht von Kam. Franz Stoiber aus. Mit 62 Jahren hat er das Leben gegen seine heimtückische Krankheit verloren. 1984 eingetreten, war er seit 1990 Obmannstellvertreter. Er hat viele Jahre auch als Fähnrich der OG verlässlich gedient und ist mehrfach ausgezeichnet worden. Am 24. Juni bei der Urnenbeisetzung nahmen die Kameraden

Abschied und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der begeisterte Musiker und Kamerad Karl Huemer verstarb mit 69 Jahren überraschend am 14. Juni.

Der vor sieben Jahren Zugezo-

gene ist bald der KB-Ortsgruppe beigetreten.

Als ehem. Mitglied mehrerer Musikkapellen und Kapellmeister war ihm Kameradschaft immer wichtig. Er wird allen in bester Erinnerung bleiben.

EHRENOBMANN VERSTORBEN

Ehrenobmann OSR Walter Fuchs verstarb im 94. Lj. am 30. August. Der 1949 aus russischer Gefangenschaft Heimgekehrte ist 1973 dem KB beigetreten. Sechs Jahre später ist er zum Obmann gewählt worden und führte den Verein 25 Jahre. Danach wurde er zum Ehrenobmann ernannt. Beinahe zwei Jahrzehnte stand er auch der Bezirksleitung als Schriftführer und Beirat zur Seite. Beruflich leitete OSR Fuchs von 1967 bis 1982 die örtliche Volksschule.

Er gehörte dem Dienststellen-Ausschuss und der Lehrgewerkschaft im Bezirk an. Dazu war er 11 Jahre RK-Ortsstellenleiter, 16 Jahre stv. Obmann des Sportvereins und danach im Ruhestand CLV-Pensionistensprecher des Bezirks. Unzählige Ehrungen

*EObm. OSR
Walter Fuchs*



zeugen von der Wertschätzung, die ihm entgegengebracht wurde. Entsprechend groß war die Trauergemeinde, die ihn zum Grab geleitete. VzPräs. Michael Burgstaller hielt den Nachruf des OÖKB und dankte im Namen der Kameraden ein letztes Mal. Er wird als Vorbild der Kamerad im Geist der Kameraden weiterleben.

SCHRF STEFAN STEININGER

Nach Redaktionsschluss:

OG FELDKIRCHEN AN DER DONAU

Segnung der „Schiefen Kapelle“

Bei der Maiandacht am 30. Mai nahm Pastoralassistent Mag. Hofstadler die Segnung der von der OG Feldkirchen sanierten „Schiefen Kapelle“ vor. Mit 150 Gläubigen folgten Bgm. Franz Allerstorfer, VzBgm. Ing. Gumpenberger, VzBgm.ⁱⁿ Gastinger-Mair und die

Kameraden der Andacht. Nach den Dankesworten und dem Lob des Bürgermeisters waren die Gäste vom Verein zum Imbiss geladen. Die Feier haben die vom Verein engagierten „Lustigen Drei, Vier, Fünf“ musikalisch umrahmt.



Für die gelungene Sanierung dankt der Vorstand allen Sponsoren, vor allem den zahlreichen fleißigen Kameraden sowie Kam. Franz Dannerer und Gattin Marianne für das Buffet bei der Segnung.

Festausrückung nach Rauris

Der Vereinsausflug im Juni wurde heuer als zweitägige Festausrückung zur Feier 50 Jahre Reservistenfahne des Ortsverbands Rauris gestaltet. 25 Teilnehmer/innen genossen das herrliche Rahmenprogramm mit Almwanderung in

Kolm-Saigurn, dem wildromantischen Talschluss des Rauriser Tals, im Salzburger Pinzgau.

Der Abend und der Sonntagmorgen waren von dem prächtigen Aufmarsch der Vereine und Schützen geprägt. Das Totenge-

denken im Ortszentrum, der Festakt mit Feldmesse am Sportplatzgelände und Frühschoppen im Festzelt waren kam. Höhepunkte.

In bester Laune dankten die Teilnehmer Organisator SchrfStv. Helmut Groder begeistert für das schöne Erlebnis.



Reisegruppe in Kolm-Saigurn



Aufstellung zum Festakt

TERMINANKÜNDIGUNG

Kameradschaftsbundball 2016

Die Kameradschaft lädt am Sonntag, **31. Jänner 2016**, um 15 Uhr zum Ball beim Wirt in Pesenbach mit den „Pibersteinern“. Der Vorstand freut sich auf zahlreiche Besucher.

OG PUCHENAU

Zeitgeschichtlicher Tagesausflug



Die kompetente Führung im Landesmuseum NÖ begeisterte die Teilnehmer des Ausfluges.

Am 12. September beim Ausflug der OG Puchenau konnten die Teilnehmer teilweise selbst erlebte Zeitgeschichte erleben. Im NÖ-Landesmuseum St. Pölten wurde an 70. Jahre Kriegsende, 60 Jahre Freiheit und den Tod des ersten gewählten Bundeskanzlers Leopold Figl vor 50 Jahren bei einer kompetenten Führung erinnert. Nachmittag hat Winzer Rudi

Geyer durch die herrliche Schlossanlage Grafenegg mit Wolkenturm, Open-Air-Bühne und Schlosshof geführt.

Anschließend ging es in seinen Weinkeller in Engabrunn. Bei der Weinverkostung mit gemüthlicher Winzerjause wurde das Kameradschaftliche ausgiebig gepflegt bevor die Heimreise angetreten wurde.

OG ST. LEONHARD BEI FREISTADT

Herzlich willkommen

Am 18. Juli sind neun Jungkameraden der Ortsgruppe beigetreten. Mit einem Vortrag über den ÖKB von Beirat Josef Frühwirth sind sie in der OG herzlich aufge-

nommen worden. Sie wollen mitgestalten, was die Vereinsleitung besonders freut, denn jüngere Mitglieder sind das aktive Herz jedes Vereines.



Viel Freude in der Gemeinschaft und schöne kameradschaftliche Stunden wünschen die Kameraden.

Zur Goldenen gratuliert



Am 9. August hat der Vorstand Kam. Franz und Gattin Theresia Bauer zur Goldenen Hochzeit gratuliert. Die Kameraden danken für die freundliche Bewirtung und wünschen dem Jubelpaar noch unzählige Jahre in Gesundheit und Glück.

Den Stab weiterreichen?

Am Ende des Vereinsjahres wird Obm. Franz Lasinger seine Funktion zurücklegen. Mit der Wahl des Vorstandes am 6. Jänner 2016 sollten die Nachfolger die Gestaltung des Vereinslebens übernehmen. Diese müssen bis dahin gefunden werden. Vorschläge, wer dies sein könnte, sind jederzeit willkommen. Sicher ist es eine Herausforderung, einen 150 Mit-

glieder starken Verein zu leiten. Es ist aber eine Aufgabe, die auch viel Anerkennung und Wertschätzung einbringt. Den Funktionären steht dazu das, was Kommunikationsfachleuten heute als „ein gutes Netzwerk“ preisen, zur Verfügung. Vorstandsmitglieder sind die Akteure, die das interne Vereinsgeschehen steuern, aber auch Sprachrohr des Vereins nach

außen. Entsprechend sind sie als Aushängeschild und anerkannte Persönlichkeiten von öffentlichem Interesse. Gerade einem Verein mit der Tradition des KB St. Leonhard als Vorstandsmitglied vorzustehen, wird auch künftig eine Ehre sein. Die Pflege der Kameradschaft und Werte ist nicht vom Alter abhängig, sondern von der Freude, mit der sie gelebt wer-

den. Darum sind junge wie ältere Mitglieder aufgefordert, sich der Suche zu stellen. Wenn die Frage zur Übernahme der Aufgaben an sie gerichtet wird, sollte sie jeder ernsthaft prüfen und nicht leichtfertig ablehnen.

St. Leonhard soll weiter mit Stolz auf einen Kameradschaftsbund und seine Traditionen und Werte blicken können.

Aktivitäten des Vereins

Mit neun Schützen beteiligte sich die OG an der LM im Scharfschießen in Marchtrenk und erreichte den guten 12. Platz in der Mannschaftswertung. Mit ihren Schießergebnissen verdienten sich drei Schützen ihr OÖKB-Schießleistungsabzeichen in Silber und Bronze. Bei herrlichem Wetter beteiligten sich am 12. September sieben Kameraden am ersten Bo-

genturnier in Unterweißenbach. Es galt, mit Pfeil und Bogen auf Ziele unterschiedlicher Größe und Entfernung zu schießen. Am Ende waren alle begeistert von diesem Sport in freier Natur, wie man sie im Vereinshaus der Bogenschützen schwärmen hörte. Der Vorstand dankt allen, die sich die Zeit zur Pflege der Kameradschaft genommen haben.

TERMINANKÜNDIGUNG

Jahreshauptversammlung 2016

Am 6. Jänner 2016 findet die JHV ab 10.30 Uhr im Gasthaus Schwarz statt. Um rege Teilnahme wird gebeten.

STADTVERBAND PERG

Dank fürs Bezirkstreffen

Für ihre Teilnahme am Bezirkstreffen und der Gedenkfeier für Friede und Freiheit dankt der Vorstand Landeshauptmann-Stv. Franz Hiesl, VzPräs. Johann Puchner, BOBm. Josef Heiligenbrunner und VzBgm. Peter Ganglberger.

Ein „Vergelt's Gott“ gilt den Priestern Pfr. Konrad Hörmanseder, Dr. Ruhsam und Pfr. Raul für die schöne Gedenkmesse. Mit ihren Ansprachen haben sie alle viel zu dieser besonderen Gedenkfeier im Mai beigetragen.

Kameraden gratuliert

Den Kameraden Prof. Guntram Peer und Johann Rathgeb gratulierte der Stadtverband zum 75. sowie Kam. Karl Hochgatterer zu sein 90. und Kam. Josef Leimer

zum 95. Geburtstag. Die Abordnungen des Stadtverbands danken für freundliche Bewirtung und schönen Stunden, die sie mit den Jubilaren verbringen durften.



Obm. Thomas Streifert, Kas. Willi Lehner, Jubilar Kam Karl Hochgatterer (90 J.), Kam. Josef Stingerer, EObm. Karl Fröschl



Lebensgefährtin Gertraud Walter und Jubilar Josef Leimer (95 J.) mit den Gratulanten Josef Stinger und Hannes Mayrhofer

Ausflug an den Traunsee

Mit einem gut besetzten Bus startete der KB Perg zu seinem Ausflug nach Gmunden. Kam. Johann Mayrhofer leitete durch das von ihm geplante

Tagesprogramm. Alle Teilnehmer haben den schönen Tag sowie dessen Abschluss beim Mostheurigen in Deisingerhof genossen.

ZUR EWIGEN RUHE GEBETTET

Ein letzter Gruß galt dem am 1. Juli im 70 Lj. verstorbenen Installateur-Meister Kam. Friedrich Lettner. Beim Begräbnis am 4. Juli entboten ihm die Kameraden den letzten Gruß und werden ihn in treuer Erinnerung bewahren.

Kam. Friedrich Lettner



TERMINANKÜNDIGUNG

Termine zum vormerken

Treffpunkt zum feierlichen Totengedenken am **31. Oktober** ist um 19.45 Uhr der Stadtplatz. Die Kameraden laden auch zur Weihnachtsfeier am **12. Dezember** um 19 Uhr im Gh. Einhorn bei Kam. Franz Schatzmüller herzlich ein.

OG KÖNIGSWIESEN

Vorbildlicher Kassier siebzig

Am 15. August feierte Kam. Efreim Steiner seinen Siebzig. Er gehört seit 50 Jahren der OG an und dient ihr seit 24 Jahren als vorbildlicher Kassier.

Dem hochgeschätzten Jubilar gratulierten und dankten die Kameraden mit Gutscheinen, einem kleinen Geschenk und den besten Glückwünschen.



Die Abordnung der OG mit dem Jubilar Kas. Efreim Steiner

Vereinsausflug ins Mariazellerland

Am 5. September ging es mit 57 Personen ins Mariazellerland. Nach einer Jausenpause folgte eine Führung in Pirkers Lebkuchenvelt. Am Nachmittag gab es, wetterbedingt, eine Programm-

änderung weshalb sich die Teilnehmer am Kameltheater mit Tierpark und Tigerschau anstatt der Gemeindealpe erfreuten. Den gemütlichen Ausklang fand man in der Aumühle in Grein.

OG ST. OSWALD BEI FREISTADT

Zahlreiche Glückwünsche überbracht

Die Glückwünsche der Kameraden überbrachten mit Geschenken Obm. Karl Haunschmid und Kameraden der Ortsgruppe in den letzten Monaten mehreren Jubilaren, die hohe Jubeltage feierten.

Zum Siebziger waren dies die Kameraden. Franz Schmolmüller, Kam. Johann Krempf, Kam. Alois Dastl und SchrF a. D. Karl Schmid, zu ihrem 75. Geburtstag Kam. Karl Kryzer und Fhr. Willi Pilz.

Ihnen allen wünscht die OG Gesundheit, viel Glück und Segen!



Johann Krempf



Karl Schmid



Karl Kryzer



Ignaz Schmolmüller



Fahnenpatin Anita Trenda, Jubilar Kam. Franz Schmolmüller und Obm. Karl Haunschmid

EHRENVOLLES GEDENKEN

Ein ehrenvolles Gedenken wird dem unerwartet verstorbenen Subkassier Josef Oberreiter von den Kameraden bewahrt werden. Die Ortsgruppe wird den vorbildlichen Kameraden in bester Erinnerung behalten.

Kam. Josef Oberreiter



OG UNTERWEISSENBACH

Ein Hoch dem Brautpaar



Dem jungen Paar, Vanessa und Harald Puchner, entbietet der Kameradschaftsbund die besten Wünsche für eine glückliche Zukunft und dankt für die Einladung zu ihrer schönen Feier.

Die Hochzeitsglocken haben für die Kameradin Vanessa Puchner am 25. Juni geläutet. Damit sie zeitgerecht vor den Traualtar treten konnte, haben sie die Kameraden auf traditionelle Weise vorm Elternhaus aufgeweckt. Bei herrlichem Sonnenschein ging es dann am Vormittag zur Kirche in Königswiesen, wo die Hochzeit-

gäste schon Spalier standen. Die Braut gab bei der wunderschönen Brautmesse ihrem Gatten Harald das Jawort und nach dem Auszug aus der Kirche folgte das Hochzeitsfest in Oberndorf. Dazu waren die Kameraden mit Begleitung eingeladen und konnten den schönen Tag mit den jungen Paar bis spät in die Nacht feiern.

Ein toller Kameradenausflug

Am 4. und 5. September machte sich ein Bus mit vierzig Fahrgästen zur Tauplitzalm auf. Dort wurde dann mit dem Bummelzug die Alm erkundet. Nach dem Mittagessen ist das schöne Wetter zum Wandern genutzt worden. Am Abend ist man in kam. Runde zusammengesessen, hat musiziert und viel Spaß gehabt. Witterungsbedingt fiel die 3-Seen-Tour am zweiten Tag aus. Dafür drehte die

Gruppe mit dem Ausflugsboot eine Runde auf dem Grundlsee. Stilecht wurde im Gasthaus zum Rostigen Anker zu Mittag gegessen. Der krönende Abschluss war die Einkehr beim Mostheurigen „Grüner“ in Hagenberg. Der KB-Ausflug war die beste Werbung, im nächsten Jahr wieder mitzufahren. Der Vorstand dankt den zahlreichen Teilnehmern sowie den Organisatoren für die schöne Rundreise.



Der Bummelzug: eine komfortable Art, die Tauplitzalm zu erkunden

TERMINANKÜNDIGUNG

Einladung zum Sägewerk-Event

Am 3. Oktober lädt der KB Unterweißenbach zu seinem Sägewerk-Event ein. Der Vorstand würde sich über jede aktive Unterstützung und dazu über viele Gäste sehr freuen.

OG LEMBACH

Die Bodenseereise



Die Reise mit ihren landschaftlichen und kulturellen Eindrücken begeisterte alle Teilnehmer: die Reisegruppe vor dem Museum der bayerischen Könige.

Mit Obm. Karl Zinnöcker und Team machten sich 50 Ausflügler von 19. bis 21. August in den Allgäu nach Bregenz und zum Rheinfall in Schaffhausen auf. In Bregenz angekommen, wurden Stadt und Seebühne besichtigt. Am nächsten Morgen Erlebnis pur und Höhepunkt der Reise – der Rheinfall bei Schaffhausen. Dem Mittagessen im Städtchen am Rhein folgte die herrliche Fahrt zurück entlang des Bodensees. Am späten Nachmit-

tag Auffahrt mit der Pfänderpanoramabahn auf den Bregenzer Hausberg. Am dritten Tag nach dem Frühstück, mit einer Flasche Selbstgebrannten als Reisemedizin vom Senior-Chef des Hotels, ging es Richtung Heimat. Am Zwischenstopp im bayerischen Füssen erwartete die Gruppe eine herrliche Führung durchs Schloss Neuschwanstein. Zum Abschluss ging es in den Grünauer Hof in Wals bei Salzburg.

SCHRIF HUBERT SCHINKINGER

OG REICHENAU

Neuer Pfarrmoderator eingeführt



Am 13. September feierte die Pfarre Reichenau die Installation des neuen Pfarrmoderators Mag. Gilbert Schandera. Am feierlichen Einzug von der Volksschule in die

Kirche nahm eine große Abordnung der Kameraden teil. Sie wünschten dem neuen Pfarrherrn viel Erfolg bei seinen neuen Aufgaben.

OG MITTERKIRCHEN

Noch viele glückliche Jahre

Das wünschten die Abordnungen der OG Mitterkirchen den beiden Jubelpaaren Kam. Franz und Pauline Ortmayr und Kam. Ernst Burghofer mit Gattin Anna zu ih-

ren hohe Ehejubiläen. Obm. Franz Raab übergab die Präsente und Glückwünsche der Kameraden.

SCHRIF HERBERT SCHWARZ



Im Mai gratulierte Obm. Franz Raab dem Kam. Franz Ortmayr mit Gattin Pauline zum seltenen Fest der Eisernen Hochzeit.

Zur Goldene Hochzeit gratuliere Obm. Franz Raab und EObm. Josef Raffetseder dem Jubelpaar Anna und Ernst Burghofer mit ObmStv. Rudolf Wimmer-Haubner





LAND

OBERÖSTERREICH

„Klick dir Oberösterreich!“

Die Homepage des Landes Oberösterreich hat für jede und jeden etwas:

- Aktuelle Infos und Leistungen von A bis Z
- Serviceangebote und Förderungen auf einen Klick
- Formulare sofort herunterladen
- Broschüren online bestellen
- Für E-Government-Dienste anmelden

**NUTZEN SIE
DIESEN
SERVICE!**

Bezahlte Anzeige

WWW.LAND-OBEROESTERREICH.GV.AT